

Pressemitteilung:

6.7.2023

Zur Entscheidung des Kreistages, dass der Nahverkehrsbeirat künftig nur noch nichtöffentlich tagt und die Mitglieder des Nahverkehrsbeirates über keine Inhalte dieses Gremiums mehr sprechen dürfen, erklärt

Uwe Münchow, Fraktionsvorsitzender FDP/Piraten und Mitglied des Nahverkehrsbeirates:

„Mit dem gestrigen Beschluss mutiert der Nahverkehrsbeirat zum Geheimrat. Es ist ein Armutszeugnis für den Kreis, dass über den öffentlichen Personennahverkehr nur noch nichtöffentlich gesprochen wird. Unser Landrat hatte vor Amtsantritt das genaue Gegenteil versprochen.

Ab heute darf kein Mitglied des Nahverkehrsbeirats mehr über das dort Gesagte sprechen. Obwohl dort keine Geheimnisse besprochen werden.

Wir brauchen mehr Öffentlichkeit, um den ÖPNV in Oberhavel nach vorn zu bringen. Dass AfD, CDU und die sich sonst so volksnah gebenden Freien Wähler dies nicht wollen, ist nicht neu, bleibt jedoch bedauerlich.

Die Verbände im Nahverkehrsbeirat wurden vom Landkreis nach unserer Kenntnis überhaupt nicht über die verschärfte Geheimniskrämerei informiert.

Das Interesse der Verwaltung an einem erfolgreichen Wirken des Nahverkehrsbeirats ist spätestens jetzt am Nullpunkt. In der jetzigen Form erscheint uns der Nahverkehrsbeirat entwertet und nutzlos. Ein Geheimrat kann keine Impulse für den ÖPNV setzen.“